

Stadtweite Mitarbeitendenbefragung

Detailkonzept Datenschutz

Überarbeitete Version 19. September 2008

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Projektbeschrieb	2
II. Verantwortung	2
III. Beauftragte Firma	2
IV. Datenlieferung	4
V. Fragebogen	4
VI. Datenerhebung	5
VII. Erfassung der Antworten	5
VIII. Standardauswertungen.....	6
IX. Vernichtung Fragebogen	8
X. Aufbewahrung Rohdaten	9
XI. Spezialauswertungen	9
XII. Veröffentlichung.....	9
XIII. Datensicherheit.....	9

I. Allgemeiner Projektbeschreibung

Mit dem Stadtratsbeschluss StRB Nr. 292/2008 zur betrieblichen Gesundheitsförderung wurde HRZ beauftragt, eine stadtweite Mitarbeitendenbefragung zum Thema Arbeit und Gesundheit zu konzipieren und ein Submissionsverfahren durchzuführen. Diese Vorarbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Befragt werden alle rund 25'000 Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Zürich. Mit der Durchführung der Befragung wurde die Firma empiricon AG beauftragt. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonym. Zur Anwendung kommt eine kombinierte Lösung aus schriftlicher Befragung und einer Online-Teilnahme für Mitarbeitende mit einem Computerzugang. Allen Mitarbeitenden wird ein Informationsschreiben, ein Fragebogen, ein Code zum Einloggen auf der Befragungsseite der Firma empiricon AG und ein Rückantwortcouvert nach Hause verschickt. Mitarbeitende mit Computerzugang können den Fragebogen anschliessend Online bearbeiten.

II. Verantwortung

Projektleitung extern: empiricon AG für Personal- und Marktforschung; Edgar Matter; lic. rer. pol.; Consultant; Langmauerweg 12, 3011 Bern

Projektleitung intern: Human Resources Stadt Zürich; Harald Reuter; Dipl.-Psych.; Organisationsberater; Gartenhofstrasse 15; Postfach; 8022 Zürich

III. Beauftragte Firma

empiricon AG

Mit der Durchführung und Auswertung der Mitarbeitendenbefragung wurde die externe Firma empiricon AG für Personal- und Marktforschung; Langmauerweg 12, 3011 Bern, beauftragt. Sie wird vertreten durch Edgar Matter, Projektleitung.

Beteiligte Mitarbeitende

Im Weiteren sind folgende Mitarbeitende der empiricon AG mit entsprechenden Tätigkeiten an der Befragung beteiligt:

- Robert Zaugg, Geschäftsleitung, Mandatsleiter / Zugriff auf alle Daten
- Martin Züst, Consultant, Auswertungen, Hotline / Zugriff auf alle Daten
- Carlo Schmid, Consultant, Auswertungen, Hotline / Zugriff auf alle Daten
- Daniel Bühlmann, Informatik, Verantwortlicher Befragungssystem / Zugriff auf Onlinedaten
- Cornelia Steffen, Consultant, Hotline / Zugriff auf Adressdaten
- Joannes Campell, Datenerfassung / Zugriff auf Papierfragebogen

Mitarbeitende von empiricon AG, welche mit Kundendaten arbeiten, sind speziell auf den Umgang mit sensiblen Informationen ausgebildet. Sie unterstehen der Schweigepflicht und Geheimhaltung gemäss der Geheimhaltungserklärung zwischen den Vertragsparteien (empiricon AG und HRZ/Stadt Zürich). Sollten weitere Mitarbeitende für die Projektabwicklung notwendig sein werden diese durch empiricon AG an HRZ gemeldet.

Beteiligte Subunternehmungen

Für die Vernichtung von Datenträgern, ausgefüllten Fragebogen und sensiblen Drucksachen (z.B. Auswertungsberichte) arbeitet empiricon AG mit Datarec AG, Bern, zusammen (<http://www.barec.ch/de/barec/datarec.asp>). Datarec ist ein führender Anbieter im Bereich der Vernichtung vertraulicher Dokumente.

Datarec AG hat sich gegenüber empiricon AG zur Schweigepflicht und Geheimhaltung gemäss dem Bankgesetz verpflichtet. Die Vernichtung der Akten wird durch Datarec an empiricon AG bestätigt.

Für den Druck und den Versand der Fragebogen wird voraussichtlich die Simplex AG, Bern (www.simplex.ch) zugezogen. Aufgrund des jetzigen Projektstandes ist dieser Auftrag noch nicht vergeben. Simplex AG untersteht bei einer Auftragsvergabe der Schweige- und Geheimhaltungspflicht.

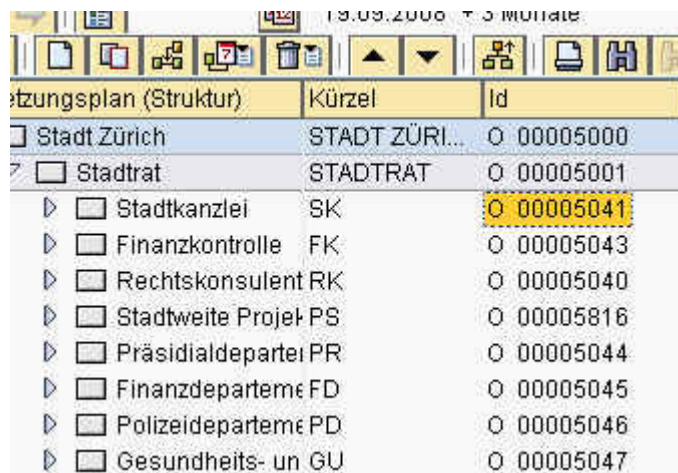
Allfällige weitere Subunternehmen, insbesondere für den Druck der Fragebogen, werden durch empiricon AG unaufgefordert an den Auftraggeber schriftlich gemeldet und verpflichten sich zur Schweige- und Geheimhaltungspflicht.

IV. Datenlieferung

Benötigte Datenfelder

Für den Versand der Fragebögen an die Mitarbeitenden werden die folgenden Daten benötigt: Anrede, Name, Vorname, Strasse, PLZ, Ort. Für die organisatorische Zuordnung der Mitarbeitenden innerhalb der Stadt Zürich der Id Code aus dem SAP (siehe Abbildung 1, gelb markiert) mit den Angaben zu Departement, Dienstabteilung, Abteilung etc.

Abbildung 1: Auszug SAP



Stzungsplan (Struktur)	Kürzel	Id
<input type="checkbox"/> Stadt Zürich	STADT ZÜRI...	O 00005000
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	STADTRAT	O 00005001
<input type="checkbox"/> Stadtkanzlei	SK	O 00005041
<input type="checkbox"/> Finanzkontrolle	FK	O 00005043
<input type="checkbox"/> Rechtskonsulent	RK	O 00005040
<input type="checkbox"/> Stadtweite Projekt	PS	O 00005816
<input type="checkbox"/> Präsidialdepartem	PR	O 00005044
<input type="checkbox"/> Finanzdepartem	FD	O 00005045
<input type="checkbox"/> Polizeidpartem	PD	O 00005046
<input type="checkbox"/> Gesundheits- un	GU	O 00005047

Quelldatensammlung der Adressierungsdaten und SAP-Codes

Die Erstellung der Adressierungsdaten wird von HRZ / Controllerdienste vorgenommen, entsprechend aufbereitet und auf eine passwortgeschützte CD gebrannt.

Datenübergabe

Die Adressierungsdaten werden an die Firma empiricon AG passwortgeschützt auf einem Datenträger weitergegeben. Dies wird von HR Stadt Zürich durch den internen Projektleiter vorgenommen. Die Liste wird im Anschluss in das Befragungssystem von empiricon AG eingelesen und der Datenträger unmittelbar nach dem Einlesen vernichtet.

Das Befragungssystem von empiricon AG erstellt eine Zuordnung der Personendaten zum persönlichen Fragebogen der Mitarbeitenden (vgl. Code auf beigelegtem Fragebogen). Diese Zuordnung ist ausschliesslich empiricon AG und dem mit dem Versand der Fragebogen beauftragten Subunternehmen bekannt und wird nach der Befragung gelöscht.

V. Fragebogen

Der Fragebogen ist in der aktuellen Version beigelegt (Anhang 1 / 2008-09-19_Fragebogen).

Informationen und Dokumente

Eine erste Information der Mitarbeitenden fand im Interna Nr. 10, August 2008 statt und im Rahmen einer HR-Pool-Veranstaltung im Juni 2008. Es sind weitere Informationsmassnahmen vorgesehen. Dazu zählt die Präsentation im Rahmen der Dienstchef-Konferenz Ende September 2008, die Erstellung von Informationsmaterialien für die Dienstabteilungen und das Einrichten einer Intranet-Information auf der HRZ-Webseite.

Im Begleitbrief zum Fragebogen (Anhang 2: Begleitbrief / 2008-09-19_Entwurf_Begleitbrief.pdf) sowie auf der Einleitungsseite des Fragebogens sind weitere Informationen enthalten, unter anderem eine Erklärung der Anonymitätsregelung sowie die Anonymitäts- und Vertraulichkeitszusage von empiricon AG.

VI. Datenerhebung

Versand der Fragebögen

Alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Zürich werden angeschrieben und erhalten eine Papierversion des Fragebogens, einen Zugangscod zur Onlinebeantwortung und ein Rückantwortcouvert.

Codierung

Die Fragebögen sind mit einem Code versehen, der eine Zuordnung des ausgefüllten Fragebogens zur jeweiligen Organisationseinheit (Departement, Dienstabteilung, Bereich, Abteilung, vgl. Abschnitt IV) ermöglicht und verhindert, dass Personen den Fragebogen sowohl Online als auch postalisch beantworten.

Diese Daten werden nach Ablauf der Befragung und der Validierungsphase (spätestens 2 Wochen nach dem Enddatum der Befragung) anonymisiert, d.h. Name und Adresse werden gelöscht und dies unaufgefordert schriftlich an HRZ gemeldet.

Zugriff auf Rohdaten

Unter Punkt III. / Beteiligte Mitarbeitende sind die Zugriffe seitens der Mitarbeitenden von empiricon AG auf die mit der Auswertung verbundenen Daten geregelt. HRZ hat keine Einsicht in die Rohdaten.

VII. Erfassung der Antworten

Onlinedaten

Die Daten der Onlinebefragung werden direkt über eine verschlüsselte SSL-Leitung auf den Server von empiricon AG übermittelt. Dies entspricht den gängigen Sicherheitsstandards, die beispielsweise von Banken im Online-Banking verwendet werden (SSL-Verschlüsselung,

128 Bit). Sämtliche Webseiten und Daten, die für die Befragung verwendet bzw. durch die Befragung generiert werden, sind ausschliesslich auf dem Server von empiricon AG in einer SQL-Datenbank gespeichert. Der Webserver von empiricon AG ist durch verschiedene organisatorische (Prozesse, Schulung der Mitarbeitenden) und technische Massnahmen (physische Zutrittskontrolle, redundante Datenhaltung) vor missbräuchlichen Zugriffen geschützt.

Papierfragebogen

Die schriftlichen Fragebogen gelangen direkt zur Firma empiricon AG. Diese werden elektronisch erfasst und in das Befragungssystem von empiricon AG integriert. Nach der Datenerfassung werden die Papierfragebogen vernichtet (durch Drittfirma Datarec AG, Bern; <http://www.barec.ch/de/barec/datarec.asp>).

Aggregation der Daten

Nach Abschluss der Befragung werden die Daten der Online- und Papierversion zusammengeführt und als SPSS-Datei in einem speziell gesicherten Bereich des Datenservers von empiricon AG gespeichert. Die Rohdaten in der SQL-Datenbank sowie die bei der Erfassung der Papierfragebogen erzeugten Files werden gelöscht. Damit besteht ca. 1 Woche nach Abschluss der Befragung nur noch ein Rohdatenfile. Dieses Rohdatenfile ist ausschliesslich den unter Punkt III. / Beteiligte Mitarbeitende erwähnten Mitarbeitenden von empiricon AG zugänglich.

Anonymisierung

Nach Abschluss der Auswertung der Befragung (bis spätestens im Mai 2009) werden alle demographischen Variablen in den Rohdaten gelöscht. Hierzu zählen Angaben zu Alter, Geschlecht, Funktionsstufe, Führungsfunktion, Beschäftigungsgrad, Arbeitszeiten und Muttersprache.

Die Zuordnung zur Organisationseinheit werden für all diejenigen Fälle erhalten, die die unter VIII / Standardauswertungen beschriebenen Bedingungen erfüllen, um bei einer Zweitbefragung Aussagen über die Veränderungen im Zeitablauf machen zu können. Bei allen anderen Fällen werden diese Angaben gelöscht. Erfolgte Anonymisierungen werden dem Auftraggeber unaufgefordert und schriftlich von der Firma empiricon AG mitgeteilt.

VIII. Standardauswertungen

In Absprache mit dem Datenschutzbeauftragten wurde das folgende Vorgehen für die Auswertung der Umfrage zur vollständigen Gewährleistung der Anonymität der Teilnehmenden festgelegt.

Auswertungen finden auf den folgenden vier Ebenen statt:

- I. Gesamtstädtische Ebene
- II. Ebene der Departemente
- III. Ebene der Dienstabteilung (DA) sofern mindestens 20 auswertbare Fragebögen der jeweiligen DA eingegangen sind.
- IV. Ebene von Organisationseinheiten innerhalb einer DA (Bereiche, Abteilungen) auf Antrag, sofern mindestens 20 auswertbare Fragebögen eingegangen sind und diese mindestens drei verschiedenen Vorgesetzten zugeordnet sind.

Kleinere DA und Einheiten mit einem Rücklauf von weniger als 20 Fragebögen erhalten keine Auswertungen ihrer Daten oder müssen mit anderen DA/Einheiten zusammengefasst werden, um die Bedingung zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit den Departementen wird im Voraus festgelegt, welche Gruppen sinnvoll zusammengefasst werden, um die Voraussetzungen für die Auswertungen zu erfüllen.

Auswertungen im Detail

Auswertungsebene	Voraussetzungen	Berichtart / Details
I. Gesamte Stadtverwaltung		Ausführlicher Ergebnisbericht zuhanden des Stadtrats
II. Departemente		
III. Dienstabteilungen	Über 50 auswertbare Fragebögen	Kurzbericht
	20-50 auswertbare Fragebögen	Fact-Sheet
	Weniger als 20 auswertbare Fragebögen	Zur Gewährleistung der Anonymität werden Resultate nur zusammengefasst mit weiteren DA dargestellt
IV. Organisationseinheiten innerhalb von DA (Bereiche, Abteilungen) nur auf Antrag	Mindestens 20 auswertbare Fragebögen <u>und</u> mindestens drei Vorgesetzte	Finanzierung dieser Auswertungen und Berichte durch die Antrag stellende DA
	Weniger als 20 auswertbare Fragebögen	Zur Gewährleistung der Anonymität werden Resultate nur zusammengefasst mit weiteren Organisationseinheiten dargestellt

Die Präsentation der Daten erfolgt in der Reihenfolge: Stadtrat, Dienstchefinnen und Dienstchefs, Mitarbeitende. Der Stadtrat erhält im Dezember 2008 einen ausführlichen Ergebnisbericht mit Auswertungen der einzelnen Departemente und den gesamtstädtischen Werten.

Jede Dienstabteilung erhält im Januar 2009 eine Auswertung ihrer eigenen Daten entweder als Kurzbericht (für Dienstabteilungen mit einem Rücklauf über 50 Fragebögen) oder als 2-seitiges Fact-Sheet. Die Resultate der Mitarbeitendenbefragung werden dem Stadtrat durch die Firma empiricon AG Ende 2008 schriftlich, den Dienstabteilungen Anfang 2009 in elektronischer Form unterbreitet.

Die Dienstchefinnen und Dienstchefs sind aufgefordert, ihren Mitarbeitenden alle Resultate zu präsentieren, Massnahmen abzuleiten und diese umzusetzen.

Wünsche für Spezialauswertungen und solche der Organisationseinheiten innerhalb einer Dienstabteilung müssen bis zum 31. Januar 2009 bei HRZ beantragt werden. Diese Anliegen werden in der Arbeitsgruppe auf Übereinstimmung mit dem Detailkonzept Datenschutz geprüft.

Weitere Informationen bezüglich der Auswertungen sind als Anlage 3 (Auswertungskonzept / 2008-09-18_Auswertungskonzept_Mitarbeitendenbefragung.pdf) beigefügt.

Offene Antworten werden im Originalwortlaut dargestellt. Dies wird in der Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens beschrieben. Auswertungen zu offenen Antworten werden nur in Einheiten mit mindestens 50 Antwortenden zur Verfügung gestellt.

Eine Auswertung der demographischen Angaben erfolgt lediglich stadtweit und auf Departementsebene. Demographische Angaben werden nicht kombiniert ausgewertet (wie z.B. Alter und gleichzeitig Geschlecht).

Die Dienstabteilungen sind aufgefordert, ihren Mitarbeitenden alle Resultate zu präsentieren, Massnahmen abzuleiten und diese umzusetzen.

IX. Vernichtung Fragebogen

Die Papierfragebogen werden nach der Validierungsphase (ca. 2 Wochen nach Befragungsschluss) vernichtet (vgl. VII. / Papierfragebogen).

Die Daten der Onlinebefragung werden nach der Überführung in die SPSS-Datei (vgl. VII. / Aggregation der Daten) gelöscht.

Die erfolgten Vernichtungen/Löschungen werden dem Auftraggeber unaufgefordert und schriftlich von der Firma empiricon AG mitgeteilt.

X. Aufbewahrung Rohdaten

empiricon AG archiviert ein anonymisiertes Rohdatenfile (vgl. VII / Anonymisierung) auf einem speziell gesicherten Bereich des Datenservers. Ebenso wird eine Version der erstellten Auswertungen archiviert.

Es gelten weiterhin die unter Punkt III. / Beteiligte Mitarbeitende erwähnten Zugriffsrechte für die Mitarbeitenden von empiricon AG.

XI. Spezialauswertungen

Wünsche für Spezialauswertungen und solche der Organisationseinheiten innerhalb einer Dienstabteilung müssen bis zum 31. Januar 2009 bei HRZ beantragt werden. Diese Anliegen werden in der Arbeitsgruppe auf Übereinstimmung mit dem Detailkonzept Datenschutz geprüft. Auch hierfür gelten die unter VIII / Standardauswertungen dargestellten Anonymitätsbedingungen. Es werden keine organisatorischen Einheiten und Variablen mit einem Rücklauf von weniger als 20 Fragebögen ausgewertet.

XII. Veröffentlichung

Durch HRZ werden nur gesamtstädtische Werte und Ergebnisse veröffentlicht, die sich auf den städtischen Gesundheitsbericht beziehen. Die Resultate der einzelnen Dienstabteilungen werden nicht veröffentlicht. Zu veröffentlichende Berichte werden vorab dem Datenschutzbeauftragten zur Prüfung vorgelegt.

XIII. Datensicherheit

Webseite

Die Webseite zur Datenerhebung verfügt über die gängigen Verschlüsselungstechniken (vgl. VII / Onlinedaten).

Datenspeicherung

Nach Projektabschluss (Ende Mai 2009) sind sämtliche Daten gemäss X. Aufbewahrung Rohdaten auf dem Datenserver von empiricon AG zur Archivierung in einem Exemplar gespeichert. Daten bei Drittfirmen sind zu diesem Zeitpunkt gelöscht.

Datennutzung

empiricon AG ist verpflichtet, die Rohdaten und die Auswertungen der Befragung einzig für dieses Projekt zu verwenden. Ausnahmen, z.B. im Zusammenhang mit anderen, zukünftigen Projekten der Stadt Zürich, müssen mit dem Datenschutzbeauftragten abgesprochen und entsprechend bewilligt werden.